

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Evangelisches Schuldekanat Emmendingen

NEWSLETTER



Newsletter

2/2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt geht die Schule wieder los: Lassen Sie uns frisch und mutig in das **Schuljahr 2025-2026** starten. Neue Herausforderungen warten. Es ist wieder Zeit zum Hinhören und Einfühlen, Begleiten von neuen und alten Schüler*innen und für kreativen Unterricht. Ich wünsche Ihnen Kraft und Gelassenheit, Mut und **Gottes Segen für Ihr Tun und Lassen**.

Der diesjährige Rundbrief erscheint als gemeinsamer **Newsletter** für die Evangelischen Kirchenbezirke Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald und die Evangelische Kirche in Freiburg aufgrund der Vakanz im Schuldekanat in Freiburg. Die Ausgaben unterscheiden sich nur in einigen wenigen Beiträgen. Herzlich begrüßen wir in diesem Newsletter **Dr. Stephan Ahrnke** als Freiburgs neuen Schuldekan.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und wünsche Ihnen Freude bei der Lektüre und beim Entdecken von gewinnbringenden Fortbildungen.

Herzliche Grüße

David Geiß, Schuldekan im Evangelischen Kirchenbezirk Emmendingen

Inhaltsverzeichnis

- ANGEDACHT
- ÖKUMENISCHER ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST 2025
- DIENSTBESPRECHUNG FÜR RELIGIONSLEHRKRÄFTE

- RELIGIONSPÄDAGOGISCHER KONVENT
- PERSONALIA
- FORTBILDUNGEN GS
- FORTBILDUNGEN SEK I und SEK II
- FORTBILDUNGEN RPI AN SBBZ
- FORTBILDUNGEN ZSL
- KOKO - NEUE CURRICULA
- NEU IN DER MEDIENSTELLE
- SCHULSEELSORGE
- DIES UND DAS

ANGEDACHT



Und siehe, es war sehr gut!

Drei Wochen Ferien - absoluter Luxus: Zeit für die Familie, Zeit für den Hund und Zeit für mich allein und vor allem drei Wochen ohne Nachrichten von Krieg und Hass, von alten Männern mit grauem Haar, die die Welt ins Chaos stürzen. Ja, ich brauchte diese Nachrichtenabstinenz, damit ich nicht Kirre werde an dieser Welt und ihren Sorgen und dem Leid der Menschen - Kraft tanken für das, was die Zukunft bringt. Kaum war ich zurück aus dem Urlaub, ging es wieder los: Deutschland könne sich den Sozialstaat nicht mehr leisten. Die Regierung Netanjahus bereitet einen groß angelegten Angriff auf Gaza-Stadt vor, ermordete Geiseln, kein Ende des Angriffskrieges auf die Ukraine und Schulterchluss zwischen Russland, China und Nordkorea.

Dabei ist diese Welt wunderbar gemacht:

*There are mountains and hillsides
Enough to climb
There are oceans and rivers
Enough to cross, enough to last till the end of time.*

Wunderbar gemacht! Unter diesem Motto feiern viele in diesem Jahr den Gottesdienst für die Schulanfänger.

Und siehe, es war sehr gut!

Was für ein genialer Trick, den Gott sich da ausdenkt. Einfach ins Staunen führen. Ja, wunderbar hat Gott die Welt gemacht und Gott führt ins Staunen über Berge, Ozeane, Flüsse und Seen. Mit Schülerinnen und Schülern das Staunen über Gottes Schöpfung neu lernen – was gibt es Schöneres. Lasst uns das Staunen wieder lernen, denn der Mensch hat die Aufgabe erhalten, die wunderbare Welt zu hegen und zu pflegen. –

Tun wir's!

Psalm

*Solange in meinem Herzen
Und in meinem Kopf der Gesang
Von Liebe und Zuversicht wohnt
Das Land der unbegrenzten Unmöglichkeiten
Zu spüren ist
Freundschaft und Friede mit allen Kreaturen
In meinen Augen sitzen
Solange wird es auch diese Erde geben
Mit all ihren Menschen
Die guten Willens sind
Die über sich hinaus-wachsen
Und es eines Tages doch noch schaffen
Den Halsabschneidern und Blutsaugern
Kindermördern und Frauenschändern
Und ihren feinen Handlangern im Hintergrund
Das Handwerk zu legen
Auf daß die Erde Heimat wird für alle Welt
Solange unsere Herzen dafür schlagen
Daß sich die Utopie erfülle
Im Kleinen wie im Ganzen
Solange wir leben und wachsen
Solange gibt es sie auch.*

Hanns Dieter Hüsich

ÖKUMENISCHER ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST 2025



Im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes verabschieden wir uns herzlich von
Susanne Banholzer
Bernd Kern und
Brigitta Lehmacher.

Wir danken ihnen sehr für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Arbeit im Religionsunterricht. Ihr Einsatz hat das Schulleben und die kirchliche Bildungsarbeit im Bezirk nachhaltig geprägt.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen!

DIENSTBESPRECHUNG FÜR RELIGIONSLEHRKRÄFTE 25. November 2025



Digitale Tools im RU

Die Dienstbesprechung für Religionslehrkräfte an allen Schularten findet statt am

Dienstag, 25. November 2025, 15.00 - 18.00 Uhr

Es ist Zeit für den Austausch bei Kaffee und Kuchen zum Wiedertreffen und Kennenlernen. Im Anschluss wird Andre Kesselring vom ZSL Mannheim in digitale Tools für den Religionsunterricht einführen. Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit, damit Sie die Tools gleich ausprobieren können.

Im interaktiven Workshop zu digitalen Workflows im Religionsunterricht werden Angebote und Tools vorgestellt und gemeinsam ausprobiert, die dabei unterstützen sollen, den Schulalltag kooperativer zu gestalten und auch ohne lange eigene Vorbereitungszeit Feedbacks und Rückmeldungen der Lerngruppe einzuholen. Dabei wird an Beispielen aus dem Religionsunterricht auch gezeigt, wie die Tools von den Schülerinnen und Schülern in selbsttätigen Lernprozessen eingesetzt werden können.

Termin: 25. November 2025

Dauer: 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Referent: Andre Kesselring, ZSL Regionalstelle Mannheim

Zielgruppe: Die Dienstbesprechung ist für **kirchliche Religionslehrkräfte verpflichtend**. An der Dienstbesprechung können auch gerne **staatliche Religionslehrkräfte** sowie **Pfarrer*innen** und **Diakon*innen** mit Schuldeputat teilnehmen.

RELIGIONSPÄDAGOGISCHER KONVENT Evangelischer Kirchenbezirk Emmendingen 17. MÄRZ 2026

bildungsstätte
anne frank



Antisemitismus und Rassismus im pädagogischen Alltag

heutige Formen von Antisemitismus und Rassismus äußern sich oft subtil, durch geschichtsklitternde Aussagen, Hass auf Israel, verkürzte Eliten- und Kapitalismuskritik oder Verschwörungstheorien. Die Verbreitung von Ressentiments und Stereotypen findet auch über (soziale) Medien und die Populärkultur statt. Dabei ist es nicht immer leicht, den antisemitischen oder rassistischen Kern von Aussagen, Beiträgen oder Bildern zu erkennen. Rassismus durchzieht unseren Alltag und unsere Gesellschaft, ob sichtbar oder unsichtbar. Er beeinflusst unsere Beziehungen und das Miteinander und wirkt gewaltvoll. Die Erfahrungen von Betroffenen werden oft nicht wahrgenommen. Der Religionspädagogische Konvent bietet einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Erscheinungsformen von Antisemitismus und Rassismus sowie Ansätze, diese Phänomene zu definieren. Zusätzlich wird die historische Entwicklung von Antisemitismus beleuchtet und antisemitische Codes und Bilder in aktuellen Debatten aufgezeigt. Wir erarbeiten gemeinsam, wie man Aussagen identifizieren kann, die einen antisemitischen oder rassistischen Kern haben, aber sich beispielsweise einer Form von „Umwegkommunikation“ bedienen, und welche Formen der Neuformulierung traditioneller antisemitischer Erzählungen existieren. Der Workshop am Vor- oder Nachmittag bietet Ihnen die Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung und zum Austausch. Er sensibilisiert dafür, unterschiedliche Formen und Mechanismen von Rassismus zu erkennen, eine selbstreflexive Haltung zu entwickeln und die Perspektiven von Betroffenen ernst zu nehmen.

Termin: Dienstag, 17. März 2026

Dauer: Zwei Durchgänge à 4 Stunden

- **Vormittags:** 09:00 – 13:00 Uhr
- **Mittagsandacht und Mittagessen:** 13:00 - 14:00 Uhr
- **Nachmittags:** 14:00 – 18:00 Uhr

Der Workshop wird **zweimal mit identischen Inhalten** angeboten. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung, ob Sie

am **Vormittags-** oder **Nachmittagsdurchgang** teilnehmen möchten.

Zwischen den beiden Durchgängen laden wir alle Teilnehmenden herzlich zu einem gemeinsamen **Mittagessen sowie einer Mittagsandacht ein** – eine Gelegenheit für Austausch und geistliche Stärkung.

Ort: Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

Zielgruppe: Kirchliche Religionslehrkräfte, Pfarrer*innen und Diakon*innen

In Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank

Hinweis: Die Teilnahme ist **für kirchliche Religionslehrkräfte, Pfarrer*innen und Diakon*innen mit Schuldeputat verpflichtend**.

Einladung: Staatliche Religionslehrkräfte und Teilnehmende anderer Kirchenbezirke sind **herzlich eingeladen**, an der Fortbildung teilzunehmen.

Anmeldung: Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren bevorzugten Durchgang (Vormittag oder Nachmittag) an. Die Plätze sind begrenzt. [Hier können Sie sich anmelden:](#)

PERSONALIA



Quelle: v.l.n.r.: Marc Witzembacher, Regina D. Schiewer, Stephan Ahrnke, Angela Heidler, Wolfgang Schmidt Quelle: Dr. Timo Sorg, Evangelische Kirche in Freiburg

Stephan Ahrnke neuer Schuldekan in Freiburg

Dr. Stephan Ahrnke, ist seit 2019 Schuldekan im Kirchenbezirk Villingen und übernimmt zum neuen Schuljahr im September 2025 das Amt des Schuldekans der Evangelischen Kirche in Freiburg.

Er ist eng verbunden mit Freiburg: Er ist hier aufgewachsen und hat sein Abitur am Berthold-Gymnasium abgelegt. Nach verschiedenen beruflichen und privaten Stationen lebt er inzwischen wieder mit seiner Familie in Freiburg.

Für Stephan Ahrnke ist kirchliche Arbeit vor allem Teamarbeit. Seine evangelische Bildungsarbeit versteht er als eingebunden in das gemeinsame Wirken des Stadtkirchenbezirks. Das Schuldekanat sieht er als Ort der verantwortungsvollen Gestaltung evangelischer Bildung – insbesondere auch an den Schulen.

Als Pfarrer und Studienrat war es ihm stets ein besonderes Anliegen, für die Schülerinnen und Schüler da zu sein und sie zu unterstützen. Dieses Engagement gilt ebenso für die Religionslehrerinnen und -lehrer, die er in ihrer Arbeit begleiten und mit denen er in den Austausch treten möchte.

Mit ganzem Herzen versteht sich Stephan Ahrnke als „Kirchenmensch, Bildungsmensch und Schulmensch“.

Stephan Ahrnke studierte Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Evangelische Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. An der Universität Durham in England wurde er 2002 zum Ph.D. in Old Testament Studies promoviert. Nach dem Lehrvikariat in Wilhelmsfeld und seiner Ordination 2008 trat er sein Pfarrvikariat an der Christuskirche in Heidelberg an. Von 2010 bis 2019 wirkte er als Pfarrer und Studienrat an der Integrierten Gesamtschule Mannheim Herzogenried (IGMH) in Mannheim.



Tarik Bechtold „Profil“-Referent in Kindertageseinrichtungen

ich freue mich sehr, mich auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Tarik Bechtold und ich habe als Diakon zum 1. Februar 2025 die bis dahin vakante Stelle "Stärkung des Evangelischen Profils in Kindertageseinrichtungen Südbaden" antreten dürfen. [Hier stellt er sich vor:](#)



Sandra Tritschler, Diakonin

Liebe Kolleg:innen,

im neuen Schuljahr werde ich an der Gemeinschaftsschule in Gundelfingen tätig sein und möchte mich Euch und Ihnen kurz vorstellen.

Nach meinem Studium der Religionspädagogik/Gemeindediakonie und Sozialen Arbeit an der EH Freiburg hat es mich in die Arbeit mit Jugendlichen (Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit) im Kirchenbezirk Emmendingen gezogen. In meinen

Einsatzorten Mündingen und Köndringen habe ich als Gemeindediakonin gearbeitet. Ein Highlight meiner Arbeit war schon immer die Schnittstelle zwischen Schule und Gemeinde – Jungschar, Elternarbeit, Konfirmandenunterricht, Kinderbibelwochen und der Religionsunterricht selbst.

Nun liegt eine fast sechsjährige berufliche Pause hinter mir (Elternzeit), in der ich die Zeit mit meinen zwei Kindern sehr genossen habe. Auch habe ich diese Zeit genutzt, um mich weiterzubilden und ein Masterstudium in Religionspädagogik an der EH Freiburg abgeschlossen.

Ich freue mich sehr auf meinen Einsatz im Religionsunterricht an der Gemeinschaftsschule in Gundelfingen, auf neue Gesichter und Begegnungen, auf die Zusammenarbeit im Kollegium und mit den Schüler:innen.



Maren Bauer

Ich bin Maren Bauer und starte mit dem neuen Schuljahr im Religionsunterricht sowie als Kinderreferentin. Mein Studium in Religionspädagogik/Gemeindediakonie sowie Sozialer Arbeit habe ich an der EH Freiburg abgeschlossen. Besonders freue ich mich auf die Gespräche mit den Kindern, ihre Fragen zum Glauben, und darauf, gemeinsam mehr von Jesus zu entdecken. Ebenso gespannt bin ich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit allen im Kirchenbezirk. In meiner Freizeit genieße ich unsere schöne Umgebung beim Wandern, Radfahren oder Spaziergehen und verbringe gerne Zeit mit guten Gesprächen bei einer Tasse Kaffee. Ich freue mich auf einen gesegneten Start in das nächste Schuljahr.



Simon Zarbock

Hallo, mein Name ist Simon Zarbock und ich freue mich sehr, ab September in den Beruf als Religionslehrer einsteigen zu dürfen! Ich komme frisch aus dem Studium "Religionspädagogik/Gemeindediakonie" an der Evangelischen Hochschule Freiburg und beginne zum neuen Schuljahr in Bahlingen an der Silberbergschule und in Herbolzheim an der Emil Dörle Schule. Dieser Start ist sehr aufregend und spannend für mich, wobei ich mich am meisten darauf freue, meine Klassen und mein Kollegium kennenzulernen. Ich liebe es, privat, aber auch mit den Schülerinnen und Schülern sowie anderen Menschen in der Bibel zu forschen und darüber ins Gespräch zu kommen. Ein Vers, der mir bei neuen Aufgaben immer wieder einen klaren Fokus schenkt, ist Psalm 127,1: "Wenn der Herr nicht das Haus baut, ist die Arbeit der Bauleute vergeblich."

FORTBILDUNGEN GRUNDSCHULE

Religionsunterricht trifft KI: Bilder gestalten und pädagogisch nutzen

Di. 14.10.2025, 15:30 - 17:00 Uhr

Die Fortbildung vermittelt praxisnah, wie KI-generierte Bilder im Religionsunterricht genutzt werden können.

digitale Veranstaltung

[weiterlesen](#)

Frei im Glauben, gebunden an die Verantwortung Luthers Weg zur Freiheit eines Christenmenschen



Di. 04.11.2025, 15:00 Uhr - Fortbildung Evangelische Lehrkräfte an Grundschulen

Freiheit? Wovon? Und wozu? Diese Fragen stellte sich Martin Luther und sie bleiben aktuell. Luther dachte den Menschen frei vor Gott und gegenüber jeder menschlichen Überheblichkeit. Ob man das auch Grundschulkindern erklären kann? Das wollen wir gemeinsam herausfinden!

Evangelisches Gemeindehaus Denzlingen, Hauptstr.
122, 79211 Denzlingen

[weiterlesen](#)

Fortbildungen RPI Grundschule

- [Reli-Starter! Durchstarten in Klasse 1](#)
- [Ausbildung zum/zur Bibelerzähler*in](#)
- [Die Welt aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten](#)
- [Frei im Glauben, gebunden an die Verantwortung - Luthers Weg zur Freiheit eines Christenmenschen](#)
- [Wo bitte geht es hier in das Reich Gottes?](#)
- [Wie war das nochmal mit ... Jesaja?](#)
- [Geschichten vom Fehlermachen und Wieder-gut-Werden](#)
- [uvm.....](#)

online und präsent

FORTBILDUNGEN SEK I und SEK II

Vorstellung Kursstufenheft I & II ev. Religionslehre



Di. 07.10.2025, 17:00 - 20:00 Uhr - Fortbildung Evangelische Lehrkräfte an allgemeinbildenden Gymnasium

Vorgestellt wird das Kursstufenheft I und II, das ein vollständig neu erarbeitetes Curriculum für die zwei Kursstufenjahre beinhaltet, inkl. Stundenabläufen und Unterrichtsmaterialien zu den 14 inhaltsbezogenen Kompetenzen des Basisfaches.

Evangelisches Schuldekanat Freiburg, Schnewlinstr.
2, 79098 Freiburg

[weiterlesen](#)

Regionaler Studientag allgemeinbildende Gymnasien mit Juliane Kleibert /RPI



**Do. 13.11.2025, 09:00 - 16:30 Uhr - Fortbildung
Evangelische Lehrkräfte allgemeinbildenden
Gymnasien**

Wahrnehmung und Diskussion theologisch-religionspädagogischer Grundsatzfragen im Horizont von Praxiserfahrungen im Religionsunterricht; Erstellung und Bewertung methodisch-didaktischer Unterrichtsbausteine.

Evangelisches Schuldekanat Freiburg, Schnewlinstr.
2, 79104 Freiburg

[weiterlesen](#)

Biblische Geschichten neu erzählt: Digital Storytelling für den Religionsunterricht

Di. 02.12.2025, 15:30 - 17:00 Uhr

In dieser Fortbildung werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen des Erzählens beschäftigen und fragen, welche Impulse sie uns heute geben können.

digitale Veranstaltung

[weiterlesen](#)

Fortbildung Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg



**Di. 20.01.2026, 14:00 - 17:30 Uhr - Fortbildung für
Religionslehrer*innen der Sek I und. Sek II**

Fortbildung für Religionslehrer*innen im
Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg

Dokumentationszentrum Nationalsozialismus
Freiburg I Rotteckring 14 I 79098 Freiburg

Fortbildungen RPI SEK I

- [Raum der Stille - ein Ort der Ruhe - ein Mehrwert für Schulen](#)
- [Digitale Unterrichtsvorbereitung](#)
- [Heruntergekommen, geerdet und erhellt](#)
- [Durch Leiden in neues Leben](#)
- [uvm ...](#)

online und präsent

Fortbildungen RPI Gymnasium

- [Vorstellung Kursstufenheft I & II Ev. Religionslehre](#)
- [Regionale Studientage 2025 für Gymnasium](#)
- [Heruntergekommen, geerdet und erhellt](#)
- [Jesus als Person of Color](#)
- [uvm ...](#)

online und präsent

Fortbildungsangebot des RPI für den ev. Religionsunterricht an beruflichen Schulen im kommenden Schuljahr 2025/26

- [relilabBRU](#)
- [Drittes deutschlandweites online-Event „RU – so bunt wie das Leben“](#)
- [Regionale Studientage BG 2026](#)
- [uvm.....](#)

[den aktuellen Flyer finden Sie hier:](#)

FORTBILDUNGEN RPI AN SBBZ

Fortbildungen RPI an SBBZ

- [Neu am SBBZ - online](#)
- [Übersicht Landesfachteams evangelische und katholische Religion
Sonderpädagogik und Inklusion](#)
- [Rituale - neu/ wiederentdecken \(online\)](#)
- [Basale Glaubenserfahrungen \(online\)](#)

- Den Unterrichtseinheiten wurden Fragen vorgestellt, die als Anregungen für die Koko-Teams bei der Unterrichtsvorbereitung dienen.
- Die Curricula für GS, Sek I und Gym wurden neu zusammengestellt und deutlich gestrafft.
- Aus den komplexen "Fünfspaltern" wurden schlanke "Dreispalter": Die Kompetenzen der konfessionellen Bildungspläne an den Rändern und eine Umsetzungspalte in der Mitte.
- die prozessbezogenen Kompetenzen befinden sich nun am Ende der jeweiligen Unterrichtseinheit und wurden auf das Wesentliche reduziert.

Wir hoffen, dass Sie die Unterrichtsvorbereitung so besser und leichter erfolgen kann.

Die KoKo Pflichtfortbildungen für das Schuljahr 2025/2026 finden diesen Herbst statt. Zur Anmeldung kommen Sie [hier](#):

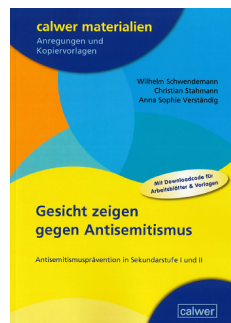
NEU IN DER MEDIENSTELLE des Evangelischen Kirchenbezirks Emmendingen



Effektiv unterrichten mit Künstlicher Intelligenz

Dieser Ratgeber hilft Ihnen dabei, einen Überblick über die vielfältigen Einsatzgebiete von KI in Schule und Unterricht zu gewinnen.

mehr



Gesicht zeigen gegen Antisemitismus

Gegen Vorurteile und Hassrede In einer Zeit, in der antisemitische Vorurteile und Hassreden in Gesellschaft und Schulen massiv sichtbar werden, bietet dieses Materialbuch eine fundierte Grundlage für Lehrkräfte der Sek I und II, um aktiv im Religions- oder Ethikunterricht Aufklärung und Antisemitismusprävention zu betreiben.

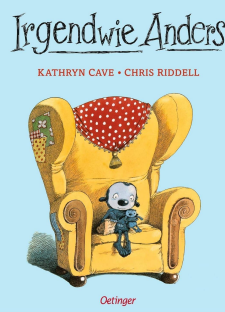
mehr



Was ist eigentlich Demokratie?

Kinderleicht das Thema Demokratie vermitteln? Dann ab auf den Spielplatz! Zwischen Sandkiste und Schaukel führen die beiden Autorinnen die Kleinsten an das große Thema Demokratie heran.

mehr



Irgendwie Anders

Irgendwie Anders ist ein haariger, rundköpfiger Gnom. Überall lässt man ihn spüren, dass er ein Aussenseiter ist. Eines Abends bekommt er Besuch von einem haarigen rundköpfigen Etwas mit Rüssel, das sein Freund werden will. (ab 4)

mehr

SCHULSEELSORGE

Evangelische Schulseelsorge

Veranstaltungen und Termine
2025 / 2026



Qualifikations- und
Fortbildungsangebote
für evangelische
Religionslehrer:innen
in Baden und Württemberg



Im Flyer finden sich alle Informationen zur Ausbildung als Schulseelsorger*in für das

Schuljahr 2025/2026.

Das ist in Baden weiterhin auf zwei Wegen möglich. Religionslehrkräfte können sich in einem kompakten Jahreskurs ausbilden lassen oder auf dem Modulweg.

[Hier erhalten Sie den Flyer zum Download](#)

DIES UND DAS

Aus dem Evangelischen Jugendwerk Emmendingen

Erzählwerkstatt

Sa. 08.11.2025, 10:00 bis 15:00 Uhr

Ein Workshop mit praktischen Tipps und Übungen für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit.

Veranstaltungsort

Ev. Gemeindehaus Stadtkirche
Emmendingen, Hebelstraße 2 a

Veranstalter

Evangelisches Kinder- und
Jugendwerk Emmendingen



[mehr](#)

Links zu digitalen Pinnwänden mit vielen hilfreichen Materialien

[Materialsammlung Grundschule](#)

[Reli in der SEK I](#)

[Musik für Reli in der SEK I](#)

[Feier- und Gedenktage im Herbst/Winter](#)

[Juden und Christen - mit vielen Infos zum Nahostkonflikt](#)

Schulpreise im Fach Evangelische Religion

**Wettbewerb Christentum und Kultur - Berufliches und Allgemeinbildendes
Gymnasium**

Hermann-Maas-Preis für evangelische Schülerinnen und Schüler mit Leistungsfach
Religion im allgemeinbildenden Gymnasium

Theodor-Lohmann-Preis für sehr gute Abiturprüfungen im Beruflichen Gymnasium

Ulli-Thiel-Friedenspreis für alle Schulformen

weitere Informationen finden Sie hier:

Thomas-Preis des Kirchenbezirkes Emmendingen für Schülerinnen und Schüler
im Gymnasium

weitere Infos finden sie hier:

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelischer Schuldekan

David Geiß

Weidenmattenstraße 24

79312 Emmendingen

Schuldekanat.emmendingen@kbz.ekiba.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.